



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 18 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 28. APRIL 2004

## AMTLICHER TEIL

Nr. 590 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Stellen beim Tiroler Landeskonservatorium (Horn – Teilbeschäftigung mit ca. 15 Wochenstunden und Fagott – Teilbeschäftigung mit ca. 8 Wochenstunden)

Nr. 591 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Amtsarztes/einer Amtsärztin beim Land Tirol, Abteilung Landessanitätsdirektion

Nr. 592 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe b beim Land Tirol, Abteilung Gesamtverkehrsplanung

Nr. 593 Verordnung der Landesregierung vom 13. April 2004, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Schulverband Polytechnische Schule Landeck“ genehmigt wird

Nr. 594 Verordnung der Landesregierung vom 15. April 2004 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Wörgl Brixental

Nr. 595 Verordnung der Landesregierung vom 15. April 2004 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ober Lechtal Tourismus

Nr. 596 Verordnung des Zentralwahlausschusses für die Lehrer für öffentliche berufsbildende Pflichtschulen vom 31. März 2004 über die Ausschreibung der Wahl des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Energie

Nr. 597 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 598 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 599 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 600 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 601 Kundmachung der Tiroler Landesregierung betreffend die Leitlinie für die europäische technische Zulassung für geklebte Glaskonstruktionen (SSGS) – Teil 3: Systeme mit thermisch getrennten Profilen

Nr. 602 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 603 Korrektur zu einem Dienstleistungsauftrag: Wartungs- und Serviceleistungen für die Transformatorstationen einschließlich des 10 kV-Stromnetzes der TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 604 Widerruf eines Verhandlungsverfahrens: Ersatzbeschaffung von Bahnen für die Innsbrucker Straßenbahn und die Stubaitalbahn

Nr. 605 Offenes Verfahren: Großküchenadaptierung mit Geräten für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann

Nr. 606 Offenes Verfahren: Baumeister- und Zimmererarbeiten für die Gemeinde Schwendt

Nr. 607 Offenes Verfahren: Metallportale für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 608 Offenes Verfahren: Glaserarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 609 Offenes Verfahren: Visuelle Lehrmittel – Tafelsysteme für die TIVELOP GmbH

Nr. 610 Offenes Verfahren: Vergabe einer Gastronomie-Konzession durch die TIVELOP GmbH

Nr. 611 Offenes Verfahren: Schlosser- und Schwarzdeckerarbeiten für den Neubau einer Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 612 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten, Dachbegrünungen und Betonplattenbeläge am Dach für den Neubau des Stadtteilzentrums Olympisches Dorf in Innsbruck

Nr. 613 Offenes Verfahren: Erkundungsarbeiten/Bohrungen und Bohrlochversuche für den Neubau des Tschirgantunnels für die Alpen Straßen AG

Nr. 614 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für den Neubau eines Pflegeheimes sowie den Umbau und die Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck

Nr. 615 Verhandlungsverfahren: Lieferung und Montage von Anlagenbatterien für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 616 Verhandlungsverfahren: Beschaffung von Niederflur-Straßenbahnen für das Regionalbahnkonzept für den Tiroler Zentralraum

Nr. 590 • Amt der Tiroler Landesregierung

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Land Tirol, Tiroler Landeskonservatorium, werden ab September 2004 nachstehende Stellen neu besetzt:

**Horn – künstlerisches Hauptfach,  
Teilbeschäftigung (ca. 15 Wochenstunden)**

**Fagott – künstlerisches Hauptfach  
Teilbeschäftigung (ca. 8 Wochenstunden)**

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Nachweis von Studienabschlüssen an einer Musikuniversität bzw. Musikhochschule oder an einem Konservatorium;
- erfolgreiche künstlerische Tätigkeit als konzertierende/r Künstler/in im Solo-, Konzert- und Kammermusikbereich;
- Orchestererfahrung;
- pädagogische Befähigung und Erfahrung;
- ausreichende Deutsch-Kenntnisse für den Unterricht bei fremdsprachigen Bewerbern/Bewerberinnen.

Die Entlohnung erfolgt als Vertragsbedienstete(r) des Landes nach Entlohnungsschema I L, Verwendungsgruppe 11.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto und Dokumentenkopien sind bis spätestens 28. Mai 2004 an das Tiroler Landeskonservatorium, Paul-Hofhaimer-Gasse 6, A-6020 Innsbruck,

Tel. +43/(0)512/508-6853, Fax +43/(0)512/508-6855, E-Mail: [konservatorium@tirol.gv.at](mailto:konservatorium@tirol.gv.at), zu richten.

Die Einladung zu Probelektion und Vorspiel erfolgt schriftlich.  
Voraussichtliche Termine der Hearings:  
für Fagott 18./19. Juni 2004, für Horn 25./26. Juni 2004.  
Innsbruck, 22. April 2004  
Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 591 • Amt der Tiroler Landesregierung

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung der Stelle eines Arztes/einer Ärztin

Beim Land Tirol, Abteilung Landessanitätsdirektion, ist die Planstelle eines Arztes/einer Ärztin zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Medizinstudium und jus practicandi als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin;
- Physikatskurs erwünscht;
- Teamfähigkeit;
- Flexibilität.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe a, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. Mai 2004 an die Abteilung Personal beim Amt der Tiroler Landesregierung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, zu richten.

Innsbruck, 22. April 2004  
Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 592 • Amt der Tiroler Landesregierung

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe b

Beim Land Tirol, Abteilung Gesamtverkehrsplanung, ist eine Planstelle der Entlohnungsgruppe b zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst die Erhebung, Verwaltung und Auswertung von digitalen Verkehrsdaten, die Bearbeitung von verkehrstechnischen Projekten sowie die Mitwirkung an Behördenverfahren.

Bewerber(innen) müssen die Matura an einer Höheren Technischen Lehranstalt, Fachrichtung Tiefbau, Nachrichtentechnik oder Elektronik erfolgreich abgelegt haben.

**Voraussetzungen** für eine Bewerbung sind umfassende EDV-Kenntnisse, insbesondere über die gängigen MS-Office-Produkte sowie Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken. Bewerber(innen) mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Verkehrstechnik werden bevorzugt. Des Weiteren werden Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft erwartet.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Gemäß § 5 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. Mai 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Innsbruck, 22. April 2004  
Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 593 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-15139/2-2004

## VERORDNUNG

### der Landesregierung vom 13. April 2004, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Schulverband Poly- technische Schule Landeck“ genehmigt wird

#### § 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBL. Nr. 36, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 43/2003, die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Schulverband Polytechnische Schule Landeck“ zwischen den Gemeinden Fließ, Flirsch, Galtür, Grins, Ischgl, Kappl, Landeck, Pettneu a. A., Pians, St. Anton a. A., Schönwies, See, Stanz, Strengen, Tobadill und Zams. Diese Gemeinden schließen sich zum Zweck der gemeinsamen Erfüllung der Aufgaben des gesetzlichen Schulerhalters einer Polytechnischen Schule im Sinne des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 89/2002, zu einem Gemeindeverband mit dem Namen „Schulverband Polytechnische Schule Landeck“ mit Sitz in Landeck zusammen.

#### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa  
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 594 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/5371/23

## VERORDNUNG

### der Landesregierung vom 15. April 2004 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Wörgl Brixental

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabengesetzes 2003, LGBL. Nr. 85, wird nach Anhören der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental verordnet:

#### § 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Wörgl Brixental wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in der Gemeinde Hopfgarten im Brixental
  1. in Freizeitwohnsitzen mit € 1,45
  2. in allen übrigen Unterkunftsstätten mit € 0,80
- b) im übrigen Gebiet mit € 0,60

festgesetzt.

#### § 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2004 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Wörgl Brixental, Bote für Tirol Nr. 1613/2003, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa  
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 595 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/8419/8

## VERORDNUNG

### der Landesregierung vom 15. April 2004 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ober Lechtal Tourismus

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabengesetzes 2003, LGBL. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Holzgau, Kaisers und Steeg verordnet:

## § 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ober Lechtal Tourismus wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,45 festgesetzt.

## § 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2004 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ober Lechtal Tourismus, Bote für Tirol Nr. 105/2003, außer Kraft.

*Der Landeshauptmann: van Staa*  
*Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 596 • Zentralwahlausschuss für die Lehrer  
für öffentliche berufsbildende Pflichtschulen

**VERORDNUNG**  
**des Zentralwahlausschusses für die Lehrer**  
**für öffentliche berufsbildende Pflichtschulen**  
**vom 31. März 2004 über die Ausschreibung**  
**der Wahl des Dienststellenausschusses bei der**  
**Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik,**  
**Kommunikation und Energie**

Aufgrund der §§ 55 und 56 in Verbindung mit § 17 und § 45 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBL Nr. 30/1967 i. d. g. F., wird verordnet:

## § 1

Die Wahl des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Energie wird für den 26. Mai 2004 ausgeschrieben.

## § 2

Als Tag der Wahlausschreibung gilt der 14. April 2004.

## § 3

In den Dienststellenausschuss bei der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Energie, Lohbachufer 6, 6020 Innsbruck, werden drei Mitglieder gewählt.

Innsbruck, 31. März 2004  
*Der Vorsitzende: Rainer*

Nr. 597 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/131

**VERORDNUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**

„Hidalgo“ (Buena Vista, 3.721 Laufmeter);

**frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**

„Sein Bruder“ (Constantin, 2.535 Laufmeter);

**frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:**

„Die purpurnen Flüsse 2 – Die Engel der Apokalypse“ (Constantin, 2.700 Laufmeter).

Innsbruck, 19. April 2004

*Für das Amt der Landesregierung: Bitschi*

Nr. 598 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/132

**VERORDNUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:**

„Scooby-Doo 2: Die Monster sind los“

(Warner Bros., 2.535 Laufmeter);

„Ein Kater macht Theater (UIP, 2.252 Laufmeter);

**frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**

„Das große Rennen von Belleville“ (Polyfilm, 2.220 Laufmeter);

„Germanikus“ (Constantin, 2.268 Laufmeter);

**frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Girl next door“ (Centfox, 2.987 Laufmeter).

Innsbruck, 21. April 2004

*Für das Amt der Landesregierung: Bitschi*

Nr. 599 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/133

**VERORDNUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:**

„Unter der Sonne der Toscana“ (Buena Vista, 3.084 Laufmeter);

**frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**

„Timeline“ (Constantin, 3.172 Laufmeter).

Innsbruck, 23. April 2004

*Für das Amt der Landesregierung: Bitschi*

Nr. 600 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/157

**KUNDMACHUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 19. April 2004 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

**Mit „wertvoll“:**

„Kill Bill Vol. 2“ (Buena Vista, 3.750 Laufmeter).

Innsbruck, 20. April 2004

*Für das Amt der Landesregierung: Bitschi*

Nr. 601 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vt1-7-33/24

**KUNDMACHUNG**  
**der Tiroler Landesregierung betreffend**  
**die Leitlinie für die europäische technische Zulassung**  
**für geklebte Glaskonstruktionen (SSGS)**  
**Teil 3: Systeme mit thermisch getrennten Profilen**

Gemäß § 4 des Tiroler Bauprodukte- und Akkreditierungsgesetzes 2001 – TBAG 2001, LGBL Nr. 95, wird kundgemacht, dass die Europäische Organisation für technische Zulassungen

(EOTA) die Leitlinie für die europäische technische Zulassung für geklebte Glaskonstruktionen (SSGS) – Teil 3: Systeme mit thermisch getrennten Profilen, herausgegeben hat.

Die vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB), Schenkenstraße 4, 1010 Wien, herausgegebene deutsche Fassung dieser Leitlinie liegt bei der Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, Fachbereich Baupolizei, Herrngasse 1–3, 6020 Innsbruck, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden für die Dauer ihrer Geltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 15. April 2004

*Der Landeshauptmann: van Staa*

*Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 602 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V1583

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Cafe-Bar Hifi“ mit dem Sitz in Völs wurde am 26. Februar 2004 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 19. April 2004

*Der Bezirkshauptmann: i. A. Bernardi*

Nr. 603 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

### DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG/ KORREKTUR

**Wartungs- und Serviceleistungen  
für die Transformatorstationen  
einschließlich des 10 kV-Stromnetzes**

**Korrektur des Punktes „Ausschreibende Stelle“:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, TSZ und Gebäudemanagement, Dipl.-Ing. Wolfgang Tautschnig, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

**Korrektur des Punktes „Projektleitung der Auftraggeberin“:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, TSZ und Gebäudemanagement, Dipl.-Ing. Wolfgang Tautschnig, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

**Korrektur des Punktes „Sonstige Angaben“:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verhandlungsfahren. Aus allen Bewerbern der 1. Stufe werden die drei bestgereihten Unternehmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Die Eignungs- und Auswahlkriterien, deren Erfüllung bei Abgabe des Teilnahmeantrages nachzuweisen sind, sind im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/tilak/ausschreibungen> veröffentlicht.

Konsolidierte Fassung siehe im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 23. April 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:*

*Prof. DDDr. Peter Steiner*

Nr. 604 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

### WIDERRUF EINES VERHANDLUNGSVERFAHRENS Ersatzbeschaffung von Bahnen für die Innsbrucker Straßenbahn und Stubaitalbahnen

(veröffentlicht im Boten für Tirol

vom 3. März 2004, Stück 10/2004, lfd. Nr. 275)

Das Verhandlungsverfahren „Ersatzbeschaffung von Bahnen für die Innsbrucker Straßenbahn und die Stubaitalbahnen“ wird hiermit widerrufen. Die Ausschreibung wird erneut bekannt gemacht.

Innsbruck, 23. April 2004

Nr. 605 • Baubezirksamt Kufstein • GZL 5000/30

### OFFENES VERFAHREN

**Großküchenadaptierung mit Geräten  
für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Weitau  
in St. Johann, Innsbrucker Straße 77**

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 05372/606-4805) im Baubezirksamt Kufstein, Zimmer Nr. 306, Tel. 05372/606-4803, auf und können gegen Bezahlung von € 15,- (Zimmer 315, 3. Stock) bezogen werden.

Bei Zusendung der Ausschreibungsunterlagen beträgt die Gebühr € 15,- (einzuzahlen auf das Konto Nr. 250 001 004 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000).

Es wird gebeten, auf dem Zahlschein unter Verwendungszweck „LLA St. Johann, Großküchenadaptierung mit Geräten“ einzutragen.

Die **Anbote** müssen bis spätestens 27. Mai 2004, 8.45 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Baubezirksamt Kufstein, Zimmer Nr. 306, 3. Stock, vorliegen.

Die **Anbotseröffnung** findet anschließend im 4. Stock, Zimmer 408, statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Kufstein, 23. April 2004

*Für die Landesregierung: Obermaier*

Nr. 606 • Gemeinde Schwendt, Dorf 2, 6345 Schwendt

### OFFENES VERFAHREN

**Baumeister- und Zimmererarbeiten**

Zur Ausführung gelangen die Erweiterung des Friedhofes und der Neubau einer Kapelle.

**Bauzeit:** Mitte Juni bis Oktober 2004.

Die **Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können ab Montag, den 3. Mai 2004, nach telefonischer Voranmeldung bei Architekt Rottensbacher KEG, Ziviltechnikergesellschaft, Lendgasse 22, 6345 Kössen, Tel. 05375/6259, gegen Erlag von € 25,- inkl. USt. bezogen werden.

Die **Angebote** sind bis spätestens 24. Mai 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot – Friedhoferweiterung Schwendt“ an das Gemeindeamt Schwendt zu richten, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Schwendt, 24. April 2004

*Der Bürgermeister*

Nr. 607 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6045-34/254-2004

### OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

**Metallportale**

**für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,  
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/  
Biochemisches Labor G2**

**Ausschreibende Stelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Projektleitung der Auftraggeberin:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

**Technische Projektleitung:** Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-17.

**Ausgabe der Unterlagen:** 27. April 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

**Gebühr/Zahlung:** € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für die Anforderung:** 6. Mai 2004, 16 Uhr.

**Schlusstermin für den Angebotseingang:** 18. Mai 2004, 11.30 Uhr.

**Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle):** ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

**Angebotseröffnung:** 18. Mai 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 22. April 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 608 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6045-34/253-2004

## OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

### Glaserarbeiten

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,  
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/  
Biochemisches Labor G2

**Ausschreibende Stelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Projektleitung der Auftraggeberin:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

**Technische Projektleitung:** Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-17.

**Ausgabe der Unterlagen:** 30. April 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

**Gebühr/Zahlung:** € 14,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch –

für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für die Anforderung:** 12. Mai 2004, 16 Uhr.

**Schlusstermin für den Angebotseingang:** 24. Mai 2004, 11.30 Uhr.

**Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle):** ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

**Angebotseröffnung:** 24. Mai 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 22. April 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 609 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00953

## OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

### Visuelle Lehrmittel – Tafelssysteme – TCC Hall

**Ausschreibende Stelle:** TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25400, Fax +43/(0)512/504-6725400.

**Projektleitung der Auftraggeberin:** TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25414.

**Technische Projektleitung:** Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Umfang:** Lieferung und Montage von ca. 40 Tafelssystemen in Hörsälen und Seminarräumen.

**Ausgabe der Unterlagen:** ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

**Gebühr/Zahlung:** € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für die Anforderung:** 10. Mai 2004.

**Schlusstermin für den Angebotseingang:** 13. Mai 2004, 13 Uhr.

**Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle):** TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

**Angebotseröffnung:** 13. Mai 2004, um 13 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

**Sonstige Angaben:** Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Tag der Absendung nach Luxemburg:** 19. April 2004.  
Innsbruck, 19. April 2004

*Für die TIVELOP GmbH: Ing. Mag. Bernhard Pöll*

Nr. 610 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00954

#### OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

##### Vergabe einer Gastronomie-Konzession – TCC Hall

**Ausschreibende Stelle:** TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25400, Fax +43/(0)512/504-6725400.

**Projektleitung der Auftraggeberin:** TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25414.

**Technische Projektleitung:** Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Umfang:** Betrieb eines Cafes mit ca. 100 Verabreichungsplätzen im Innenbereich und ca. 50 Verabreichungsplätzen im Außenbereich (Terrasse).

**Ausgabe der Unterlagen:** ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

**Gebühr/Zahlung:** € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für die Anforderung:** 13. Mai 2004.

**Schlusstermin für den Angebotseingang:** 18. Mai 2004, 11 Uhr.

**Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle):** TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

**Angebotseröffnung:** 18. Mai 2004, um 11 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

**Sonstige Angaben:** Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Tag der Absendung nach Luxemburg:** 23. April 2004.  
Innsbruck, 23. April 2004

*Für die TIVELOP GmbH: Ing. Mag. Bernhard Pöll*

Nr. 611 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

#### OFFENES VERFAHREN

##### Schlosserarbeiten – GZL. 670035-0054-NB.T/04

##### Schwarzdeckerarbeiten – GZL. 670035-0055-NB.T/04

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** Neubau einer Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14.

**Informationen zum Leistungsumfang:** Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

**Abgabetermin:** jeweils am 12. Mai 2004, für die Schlosserarbeiten um 11 Uhr, für die Schwarzdeckerarbeiten um 11.15 Uhr.

**Angebotseröffnung:** jeweils anschließend.

Innsbruck, 19. April 2004

*Für die Geschäftsleitung:*

*Dipl.-Ing. Falbesoner Ing. Isser*

Nr. 612 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

#### OFFENES VERFAHREN

##### Schwarzdeckerarbeiten,

##### Dachbegrünungen und Betonplattenbeläge am Dach

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: [e.ploerer@iig.at](mailto:e.ploerer@iig.at)

**Bauvorhaben:** Neubau Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An-der-Lan-Straße 40/42.

**Gewerk:** „Schwarzdeckerarbeiten, Dachbegrünungen und Betonplattenbeläge am Dach“.

**Ausschreibungsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 60,- (inkl. 20% USt.) ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens 24. Mai 2004, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 20. April 2004

*Die Geschäftsführung*

Nr. 613 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

## OFFENES VERFAHREN

### Erkundungsarbeiten

#### für den Bau des Tschirganttunnels

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

**Betreff:** A 12 Inntal Autobahn, Haiming – Tschirganttunnel – Nassereith, Erkundungsarbeiten – Phase 1.

#### Gegenstand der Leistungen:

**Los 1:** Erkundungsarbeiten: Bohrungen und Bohrlochversuche;

**Im Gemeindegebiet Nassereith:** leicht geneigte Bohrung mit Kerngewinn, ca. 300 m Länge, vorwiegend im Festgestein;

**Im Gemeindegebiet Haiming:** leicht geneigte Bohrung mit Kerngewinn, ca. 650 m Länge, vorwiegend im Festgestein;

**Los 2:** Erkundungsarbeiten: Bohrungen und Bohrlochversuche;

**Im Gemeindegebiet Nassereith:** vertikale Bohrungen mit Kerngewinn, ca. 380 m Gesamtlänge, vorwiegend im Lockergestein;

**Im Gemeindegebiet Haiming:** vertikale Bohrungen mit Kerngewinn, ca. 160 m Gesamtlänge, vorwiegend im Lockergestein.

**Ausführungsort:** Tirol – Imst.

**CPV-Klassifizierung:** 45122000-4.

**Leistungsfrist:** Juni bis Dezember 2004.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Unterlagen:** Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 50,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 25. Mai 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 50,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 87,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 1. Juni 2004, 11 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

**Die Anbotseröffnung** findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 21. April 2004

Der Vorstand: *Dipl.-Ing. Fink*

Nr. 614 • Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Innsbruck

## OFFENES VERFAHREN

### Fliesenlegerarbeiten

**Ausschreibende Stelle:** Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

**Projektleitung der Auftraggeberin:** Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/573198, Fax +43/(0)512/573198-20, E-Mail: [atelier.m9@netway.at](mailto:atelier.m9@netway.at)

**Bauvorhaben:** Neubau eines Pflegeheimes für 60 Betten und Umbau und Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

#### Leistung:

**Neubau:** Bäder und Pflegebäder, Nebenräume, Großküche, Gänge, zwei Treppenhäuser 5-geschossig.

**Umbau/Sanierung:** ca. 60 BADEINHEITEN, Pflegebäder, Nebenräume, drei Treppenhäuser 5-geschossig.

**Leistungszeitraum:** Altbau Juni bis August 2004, Neubau Dezember 2004 bis Februar 2005.

**Gebühr/Zahlung:** Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 42,-, inkl. 20% MWSt. Überweisung (für den Empfänger spesenfrei) auf das Konto Nr. 00200077651 – Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können ab sofort bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 14–17 Uhr, Freitag von 8–12 Uhr) bezogen werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

**Schlusstermin für die Anforderung:** 14. Mai 2004, 9 Uhr.

**Schlusstermin für die Anbotsabgabe:** 24. Mai 2004, 10 Uhr.

**Anbotsabgabestelle** ist die ausschreibende Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner.

**Anbotseröffnung:** 24. Mai 2004, um 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Zuschlagskriterien:** Produktgleichwertigkeiten in Farben, Material, Oberfläche und technischen Anforderungen gemäß ausgeschriebenem Material.

**Geforderte Nachweise:** laut BGBI. I vom 28. Juni 2002, Nr. 99, BVerG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Innsbruck, 23. April 2004

Nr. 615 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

## VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung, wobei die Anforderung der Unterlagen als Bewerbung gilt

### Lieferung und Montage von Anlagenbatterien

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

**Beschreibung:** Lieferung und Montage von zwei 236 V-, einer 220 V- und einer 106 V-Anlagenbatterien für das Kraftwerk Kautental.

**Ausführungszeitraum:** Sommer 2004.

**Teilnahmebedingungen:** Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis von einschlägigen Lieferungen/Leistungen, die in den letzten 18 Monaten zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden, in Form einer Referenzliste vorzulegen. Wenn für diverse Lieferungen/Leistungen Subunternehmer vorgesehen sind, so ist auch von diesen Firmen eine Referenzliste vorzulegen.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002 §§ 52–57 auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Versendung/Ausgabe der Unterlagen:** Montag, den 3. Mai, bis Montag, den 10. Mai 2004, bei/von der ausführenden Stelle.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Mittwoch, den 26. Mai 2004, bei o. a. Auftraggeber.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt nicht öffentlich.

**Bindefrist:** bis 31. August 2004.

**Anforderung/Informationen:** per E-Mail unter [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at), Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 23. April 2004

Nr. 616 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

## VERHANDLUNGSVERFAHREN/SEKTOREN

### Beschaffung von Niederflur-Straßenbahnen für das Regionalbahnkonzept für den Tiroler Zentralraum

**Auftraggeber und Ort der Lieferung:** Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH, Pastorstraße 5, A-6010 Innsbruck.

**Auftragsart:** Lieferauftrag im Verhandlungsverfahren mit vorheriger europaweiter Bekanntmachung im Sektorenüberschwellenbereich.

#### Beschaffungsvorhaben:

**Definitiver Leistungsumfang:** 16 Fahrzeuge für das Stadtnetz und die Regionalbahn, sechs Fahrzeuge für die Stubaitalbahn und das Stadtnetz.

**Option 1:** sechs Fahrzeuge für das Stadtnetz und die Regionalbahn (ab 2008).

**Option 2:** sechs Fahrzeuge für das Stadtnetz und die Regionalbahn (ab 2010).

**Option 3:** zehn bis zwölf Fahrzeuge für das Stadtnetz und die Regionalbahn (2010 bis 2014).

**Option 4:** Durchführung von Instandhaltungsleistungen an den gelieferten Fahrzeugen durch den Hersteller (ab 2006).

Weitere Angaben enthalten die Bewerbungsunterlagen.

**Bewerbungsunterlagen sind erhältlich bei:** ARGE PB-Consult-Rhein-Consult GbR, Herrn Marc Herkenrath, Fritz-Vom-

felde-Straße 6, D-40547 Düsseldorf, Tel. +49/211/52305-233, Fax +49/211/52305-305, E-Mail: [herkenrath@rheinconsult.de](mailto:herkenrath@rheinconsult.de), gegen eine Gebühr von € 50,- im Voraus auf das Konto 61007670, BLZ 300 501 10, Stadt-Sparkasse Düsseldorf.

**Auskünfte:** Herr Marc Herkenrath, ARGE PB-Consult-Rhein-Consult GbR, Fritz-Vomfelde-Straße 6, D-40547 Düsseldorf, Tel. +49/211/52305-233, Fax +49/211/52305-305, E-Mail: [herkenrath@rheinconsult.de](mailto:herkenrath@rheinconsult.de)

**Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 7. Mai 2004, 12 Uhr, bei der Arbeitsgemeinschaft PR-Consult - Rhein-Consult GbR, Fritz-Vomfelde-Straße 6, D-40547 Düsseldorf, einlangend.

**Eignungskriterien und Auswahlkriterien:** laut Bewerbungsunterlagen.

**Bewerberzahl:** aus den einlangenden Teilnahmeanträgen werden die fünf best geeigneten Bewerber ausgewählt und zur Angebotslegung eingeladen; die Angebotsfrist endet voraussichtlich am 16. August 2004.

**Teilangebote** sind unzulässig.

**Alternativangebote** sind neben einem ausschreibungskonformen Hauptangebot zulässig.

**Tag der Absendung** zur europaweiten Bekanntmachung: 9. April 2004.

**Achtung:** Ersetzt widerrufen Bekanntmachung Nr. 275 vom 3. März 2004.

Innsbruck, 15. April 2004

## GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 159/04 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg. Gen. m. b. H., 6100 Seefeld, Münchner Straße 38, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Filiale Scharnitz, mit der Konto-Nr. 38.068.961, Kontroll-Nr. 738.484, lautend auf Danehl Christina, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. April 2004

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 160/04 w-2

Auf Antrag des Herrn Johannes Felder, Schneeberggasse 12, 6068 Mils, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Hall i. T. reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 35.042.621, Kontroll-Nr. 678763, lautend auf Hannes, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. April 2004

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 161/04 t-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 820-164210 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Altstadt, lautend auf „820-164210“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
14. April 2004

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 163/04 m-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: CD-Bon Nr. 10777 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle St. Johann, lautend auf „337-615252“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
14. April 2004

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 164/04 b-2*

Auf Antrag der Sparkasse Rattenberg Bank AG, Sparkassenplatz 69, 6240 Rattenberg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0410-004295 der Sparkasse Rattenberg Bank AG, lautend auf Judith Mac Arthur, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
14. April 2004

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 165/04 f-2*

Auf Antrag der Sparkasse Rattenberg Bank AG, Sparkassenplatz 69, 6240 Rattenberg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0310-007729 der Sparkasse Rattenberg Bank AG, lautend auf Anne Park Smith, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
14. April 2004

#### EDIKT

##### zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger

*1 A 430/03 y*

Herr **Enrico Raffaele Scolari**, geb. am 16. April 1939, österreichischer Staatsbürger, wohnhaft gewesen in 6365 Kirchberg in Tirol, Reithergasse 7, ist am 15. Oktober 2003 verstorben.

Das vorhandene Nachlassvermögen ist infolge Überschuldung des Nachlasses unter den bekannten Nachlassgläubigern kridamäßig zu verteilen.

Alle Gläubiger, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei diesem Gericht oder beim Gerichtskommissär Dr. Alois Strasser, öffentlicher Notar in 6361 Hopfgarten im Brixental, Brixentaler Straße 4, innerhalb von **zwei Monaten** mündlich oder schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst würde den nicht durch ein Pfandrecht versicherten Gläubigern kein weiterer Anspruch an die Verlassenschaft zustehen, wenn diese durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft ist.

*Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1*  
19. April 2004

---

## MITTEILUNGEN

---

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

### VERBRAUCHERPREISINDEX

**März 2004**

Der Verbraucherpreisindex für März 2004 beträgt:

#### **Index der Verbraucherpreise 2000**

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Februar 2004 (endgültig) .....	107,0
März 2004 (vorläufig) .....	107,5

#### **Index der Verbraucherpreise 96**

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Februar 2004 (endgültig) .....	112,6
März 2004 (vorläufig) .....	113,1

#### **Index der Verbraucherpreise 86**

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Februar 2004 (endgültig) .....	147,2
März 2004 (vorläufig) .....	147,9

#### **Index der Verbraucherpreise 76**

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Februar 2004 (endgültig) .....	228,9
März 2004 (vorläufig) .....	229,9

#### **Index der Verbraucherpreise 66**

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Februar 2004 (endgültig) .....	401,7
März 2004 (vorläufig) .....	403,6

#### **Index der Verbraucherpreise I**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Februar 2004 (endgültig) .....	511,8
März 2004 (vorläufig) .....	514,2

#### **Index der Verbraucherpreise II**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Februar 2004 (endgültig) .....	513,4
März 2004 (vorläufig) .....	515,8

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat März 2004 beträgt 107,5 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Februar 2004 (107,0 endgültige Zahl) um 0,5% gestiegen.

#### **Auskünfte:**

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse [www.tirol.gv.at/statistik](http://www.tirol.gv.at/statistik)  
Innsbruck, 21. April 2004

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freunde der Gästekinderbetreuung Igls“ mit dem Sitz in 6080 Igls, per Adresse Verkehrsamt Igls, hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, in der geltenden Fassung, seine freiwillige Auflösung mit 22. Februar 2001 beschlossen.

Schwendt, 13. April 2004

*Der Obmann: Ernst Skardarasy*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Hilfswerk froher Lebensabend“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, i. d. g. F., seine freiwillige Auflösung mit ca. Mai 1990 beschlossen.

Innsbruck, 22. April 2004

*Der Vorsitzende: Andreas Sovago*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „RSC Absam Rennsport und Freizeitclub“ mit dem Sitz in Absam hat in seiner Generalversammlung vom 17. April 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Absam, 21. April 2004

*Der Obmann: Armin Brüstle*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck**                      **P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W**                      **DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch  
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: [bote@tirol.gvat](mailto:bote@tirol.gvat)  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: [bote@tirol.gvat](mailto:bote@tirol.gvat)  
Internet: [www.tirol.gvat/bote](http://www.tirol.gvat/bote)  
**Druck:** Eigendruck